

Kraftwerk Bannalp

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Wasser- und Energiewirtschaft : Zeitschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Energiewirtschaft und Binnenschifffahrt**

Band (Jahr): **26 (1934)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-922395>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

warten. Ein Maß für die Reduktion der Geschiefbefracht abzuleiten ist in genereller Weise jedoch nicht möglich, da selbst ganz benachbarte Gebiete infolge geologischer und topographischer Unterschiede in dieser Beziehung vollkommen verschiedene Verhältnisse aufweisen. Hier können nur von Fall zu Fall anzustellende detaillierte Studien zum Ziele führen.

* * *

Die Associazione Ticinese di Economia delle Acque und die Verfasser glauben durch diese allgemeine Studie zur Abklärung der Speichermöglichkeiten im Kanton Tessin beigetragen zu haben und hoffen, daß diese auch als Grundlage für eingehendere Studien und Projekte dienen könne.

Kraftwerk Bannalp.

Zur Einsendung des Herrn Oberingenieur Caflisch in Zürich in Nr. 9 / 1934, Seite 116 dieser Zeitschrift erhalten wir von Herrn Direktor Frymann folgende Erwiderung:

„In Nr. 9 dieser Zeitschrift gibt Herr Ingenieur Caflisch die Voraussetzungen bekannt, auf denen seine Berechnungen über die Produktionsmöglichkeit des Bannalpwerkes von 6,3 Mio. kWh konsumangepaßter Energie be-

ruhen. Für ein maßgebendes Jahr betrage die konsumangepaßte Energiemenge 5,656 Mio. kWh, was durch die von Herrn Professor Dr. Stucky berechnete Zahl von 5,6 Mio. kWh belegt sei. Leider hat diesmal Herr Caflisch zu erwähnen vergessen, daß Herr Prof. Dr. Stucky schon bei einem Jahresbedarf von 5 Mio. kWh einen Fremdstrombezug vorsieht und dafür in den Jahresausgaben 4000 Fr. einsetzt (Tabelle Nr. 17 seines Gutachtens). Die tatsächliche Produktionsmöglichkeit an konsumangepaßter Energie beträgt demzufolge nach Professor Stucky weniger als 5 Mio. kWh.“

Mexphaltdichtungen an Staudämmen.

(Sorpetsalsperre in Westfalen)

Von Ing. R. Bindschedler, Baden.

Am 31. März 1933 hat Professor Dr. ing. Kirschmer, Dresden, im Schoße des Schweizerischen Wasserwirtschafts-Verbandes über „Neuartige Dichtungen und Befestigungen im Wasserbau“, nämlich mit bituminösen Decken, gesprochen. In den letzten Jahren sind im Auslande bituminöse Beläge bei Wasserbauten zahlreich zur Anwendung gekommen, während



Abb. 1. Lageplan des Ruhrgebietes.